



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier AfD**
vom 13.02.2026

Fragen zu Auslandsrepräsentanzen und Außenwirtschaftsförderung des Freistaates Bayern

Die internationale wirtschaftliche Vernetzung des Freistaates Bayern sowie die hierzu eingesetzten Instrumente der Außenwirtschaftsförderung und Auslandsrepräsentanzen haben eine erhebliche finanzielle und strategische Bedeutung. Für eine sachgerechte parlamentarische Bewertung ist eine transparente Darstellung der eingesetzten Mittel, der konkreten Maßnahmen sowie der messbaren wirtschaftlichen Wirkungen erforderlich. Eine strukturierte Bestandsaufnahme erscheint daher sinnvoll, um Zielerreichung und Steuerung belastbar beurteilen zu können. Vor diesem Hintergrund wird die Staatsregierung um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Auslandsrepräsentanzen 3
 - 1.1 Welche Auslandsrepräsentanzen unterhält der Freistaat Bayern aktuell (inklusive Standort, Gründungsjahr und personeller Ausstattung; Antwort bitte tabellarisch angeben)? 3
 - 1.2 Wie hoch waren die jährlichen Gesamtausgaben jeder einzelnen Auslandsrepräsentanz von 2018 bis 2025 (Antwort bitte tabellarisch nach Repräsentanz und Jahr)? 3
 - 1.3 Wie hoch waren das jeweilige Medianjahresgehalt sowie das höchste Einzeljahresgehalt des Personals jeder Auslandsrepräsentanz im Jahr 2025 (Antwort bitte tabellarisch nach Repräsentanz und Jahr)? 3
2. Außenwirtschaftsförderung allgemein (Kap. 07 03 TG 85–88) 4
 - 2.1 Wie hoch waren die jährlichen Gesamtausgaben des Freistaates Bayern für Maßnahmen der Außenwirtschaftsförderung und des Standortmarketings in den Jahren 2018 bis 2025 (Antwort bitte tabellarisch nach Jahr)? 4
 - 2.2 Welche konkreten Förderprogramme und Maßnahmen (z. B. Delegationsreisen, Messebeteiligungen, Informationsangebote, PR-Maßnahmen) wurden in diesem Zeitraum durchgeführt (Antwort bitte tabellarisch nach Programm, Jahr und Mittelvolumen)? 4

2.3	Wie wird die Effizienz dieser Fördermaßnahmen systematisch gemessen (Antwort bitte tabellarisch nach Programm, Bewertungsmethode und quantitativen Kennzahlen)?	5
3.	Außenwirtschaftliche Entwicklung	6
3.1	Wie entwickelte sich der jährliche Export von jeweils Waren und Dienstleistungen aus Bayern in die Länder mit bayerischen Auslandsrepräsentanzen im Zeitraum 2018 bis 2025 (Antwort bitte tabellarisch nach Land, Jahr sowie getrennt nach Waren- und Dienstleistungsexporten)?	6
3.2	Wie entwickelte sich das jährliche Volumen der Direktinvestitionen aus diesen Ländern nach Bayern im Zeitraum 2018 bis 2025 (Antwort bitte tabellarisch nach Herkunftsland und Jahr)?	7
3.3	Welche konkreten Direktinvestitionsprojekte in Bayern sind seit 2018 nachweisbar auf die Tätigkeit der Auslandsrepräsentanzen oder auf Maßnahmen der Außenwirtschaftsförderung zurückzuführen (Antwort bitte tabellarisch mit Projekt, Jahr, Herkunftsland, Investitionsvolumen und Zuordnungsbegründung)?	7
4.	Wirkung und Weiterentwicklung	7
4.1	Wie wird die Effektivität der Auslandsrepräsentanzen und Förderprogramme bewertet (Antwort bitte tabellarisch nach Jahr, Maßnahme und quantitativen bzw. qualitativen Ergebnisindikatoren)?	7
4.2	Welche konkreten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden seit 2018 den jeweiligen Maßnahmen zugerechnet (Antwort bitte tabellarisch nach Jahr, Maßnahme und Ergebnis)?	8
4.3	Welcher Verbesserungsbedarf wurde seit 2018 festgestellt (Antwort bitte tabellarisch nach Jahr, Handlungsfeld und umgesetzter Anpassung)?	8
	Hinweise des Landtagsamts	9

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 13.03.2026

1. Auslandsrepräsentanzen

1.1 Welche Auslandsrepräsentanzen unterhält der Freistaat Bayern aktuell (inklusive Standort, Gründungsjahr und personeller Ausstattung; Antwort bitte tabellarisch angeben)?

Nachfolgende Auflistung enthält einen Überblick über alle aktuell bestehenden Wirtschaftsrepräsentanzen des Freistaates Bayern sowie die Auslandsrepräsentanzen der Staatskanzlei (StK) mit vom Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) finanzierten Personal:

Europa:

Bulgarien, Kroatien, Österreich, Polen, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn

Afrika und Mittlerer Osten:

Ägypten, Israel, Kenia (für Ostafrika), Saudi-Arabien, Südafrika, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

Asien:

China (drei Repräsentanzen), Indien, Japan, Thailand (für die ASEAN-Region), Vietnam

Amerika:

Brasilien, Kanada, Mexiko, Südamerika (für Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay), USA

Die vertragliche und organisatorische Anbindung an das StMWi ist sehr unterschiedlich. Eindeutige Gründungsjahre können dadurch nicht sinnvoll angegeben werden. Die personelle Ausstattung ist sehr schwankend und liegt je nach Größe der Repräsentanz zwischen einer Person und vier Personen.

1.2 Wie hoch waren die jährlichen Gesamtausgaben jeder einzelnen Auslandsrepräsentanz von 2018 bis 2025 (Antwort bitte tabellarisch nach Repräsentanz und Jahr)?

1.3 Wie hoch waren das jeweilige Medianjahresgehalt sowie das höchste Einzeljahresgehalt des Personals jeder Auslandsrepräsentanz im Jahr 2025 (Antwort bitte tabellarisch nach Repräsentanz und Jahr)?

Die Fragen 1.2 und 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Ausgabenhöhe und -struktur der Repräsentanzen sind sehr unterschiedlich und abhängig von vielen Faktoren wie der personellen Besetzung, der organisatorischen Anbindung an das StMWi oder den länderspezifischen Kostenstrukturen. Sie schwanken zwischen jährlich niedrigen siebenstelligen Ausgaben in den USA und Projektbudgets

im niedrigen fünfstelligen Bereich in europäischen Repräsentanzen, die an den dortigen Außenhandelskammern angesiedelt sind.

Die Gehälter des Personals der Auslandsrepräsentanzen sind Teil der Ausgaben der Auslandsrepräsentanzen. Sie beruhen auf vertraglichen Abmachungen und können aus Vertraulichkeitsgründen nicht angegeben werden.

2. Außenwirtschaftsförderung allgemein (Kap. 07 03 TG 85–88)

2.1 Wie hoch waren die jährlichen Gesamtausgaben des Freistaates Bayern für Maßnahmen der Außenwirtschaftsförderung und des Standortmarketings in den Jahren 2018 bis 2025 (Antwort bitte tabellarisch nach Jahr)?

Die folgende Tabelle zeigt die Ausgaben in der Titelgruppe Außenwirtschaft (Kap. 07 03 TG 85–88) pro Jahr von 2018 bis 2025:

Jahr	Ausgaben in der Titelgruppe Außenwirtschaft (in Euro)
2018	17.088.561,80
2019	16.922.985,07
2020	11.838.287,16
2021	13.345.500,99
2022	18.173.915,69
2023	18.342.899,26
2024	20.437.096,16
2025	20.158.031,90

2.2 Welche konkreten Förderprogramme und Maßnahmen (z. B. Delegationsreisen, Messebeteiligungen, Informationsangebote, PR-Maßnahmen) wurden in diesem Zeitraum durchgeführt (Antwort bitte tabellarisch nach Programm, Jahr und Mittelvolumen)?

Nachstehend werden Informationen zu den beiden zentralen Förderprogrammen der Außenwirtschaftsförderung des Freistaates Bayern aufgeführt: „Delegationsreisen“ und „Messebeteiligungen“.

Delegationsreisen:

Folgende Delegationsreisen wurden im Zeitraum von 2018 bis 2025 durchgeführt:

- 2018: VAE und Oman, Mexiko, Finnland, Bulgarien, Tschechische Republik, Österreich, China, Spanien, Ghana, Kanada, Nigeria, Ukraine, Schottland, Pakistan, Rumänien, Malaysia und Thailand, Elfenbeinküste, Niederlande
- 2019: Österreich, Äthiopien, Vereinigtes Königreich, Tschechische Republik, Mexiko, Polen, Vereinigtes Königreich, Schweden und Norwegen, Elfenbeinküste, Russische Föderation, Ägypten, China, Italien, Lettland, Estland und Litauen, USA, Kanada, Serbien, Chile, Spanien, Israel
- 2020: keine Delegationsreisen
- 2021: VAE, Slowakei

- 2022: VAE, Österreich, Saudi-Arabien, Italien, Slowakei, Schottland und Norwegen, Kolumbien, USA, Frankreich, Oman, Spanien, Italien und Österreich, Rumänien, Israel
- 2023: Saudi-Arabien und Bahrain, Chile, Österreich, Italien, Bulgarien, Kasachstan und Kirgisistan, Tschechische Republik, Ägypten, Türkei, Kanada und USA, Spanien, Irland
- 2024: Tschechische Republik, Polen, Österreich, Frankreich, Vietnam und Thailand, Frankreich und Spanien, Brasilien, China, Kenia und Tansania, Bulgarien, Belgien und Niederlande, Argentinien und Uruguay, VAE und Oman, Kanada, Ägypten
- 2025: Marokko und Ägypten, Australien, Tschechische Republik, Indien, Tunesien, Italien, Rumänien und Republik Moldau, Polen, Frankreich, USA, Südafrika, Japan, Kanada, Slowakei, Algerien, Israel, Finnland, Kenia und Ruanda

Messebeteiligungen:

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Messebeteiligungen pro Jahr von 2018 bis 2025:

Jahr	Anzahl Messebeteiligungen
2018	54
2019	48
2020	2
2021	17
2022	42
2023	48
2024	57
2025	52

Eine detailliertere Übersicht zu den Messen im Rahmen des Messebeteiligungsprogramms ist in Anlage 1 zu finden.¹

2.3 Wie wird die Effizienz dieser Fördermaßnahmen systematisch gemessen (Antwort bitte tabellarisch nach Programm, Bewertungsmethode und quantitativen Kennzahlen)?

Es gibt konsequente umfangreiche qualitative Erfolgsmessungen, z. B. institutionalisierte Feedbackrunden mit allen teilnehmenden Unternehmen nach allen Maßnahmen sowie Zielvereinbarungen und Jahresberichte der Auslandsrepräsentanzen. Diese können aus Gründen der Vertraulichkeit nicht zur Verfügung gestellt werden.

¹ Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.

3. Außenwirtschaftliche Entwicklung

3.1 Wie entwickelte sich der jährliche Export von jeweils Waren und Dienstleistungen aus Bayern in die Länder mit bayerischen Auslandsrepräsentanzen im Zeitraum 2018 bis 2025 (Antwort bitte tabellarisch nach Land, Jahr sowie getrennt nach Waren- und Dienstleistungsexporten)?

Folgende Tabelle enthält das Waren-Exportvolumen Bayerns in alle Länder, die durch bayerische Auslandsrepräsentanzen abgedeckt sind:

Land	Export (in Mio. Euro)	
	2018	2025
Ägypten	357,1	643,7
Argentinien	288,6	269,7
Brasilien	1.237,5	1.786,5
Bulgarien	539,3	881,1
Chile	336,5	403,6
China	16.857,4	13.985,5
Indien	1.839,6	2.285,8
Israel	618,3	754,4
Japan	3.751,9	3.850,4
Kanada	1.730,0	2.007,4
Kenia	54,9	42,6
Kolumbien	197,2	269,7
Kroatien	570,1	922,5
Mexiko	2.227,5	2.418,1
Österreich	15.018,8	17.510,8
Peru	130,4	139,0
Polen	7.692,3	13.178,0
Rumänien	2.729,4	3.346,9
Saudi-Arabien	788,6	1.196,3
Schweiz	5.853,4	7.129,7
Slowakei	2.444,4	2.859,1
Südafrika	1.028,9	873,5
Thailand	744,5	615,0
Tschechien	6.744,7	8.145,9
Türkei	2.457,3	4.734,1
Ukraine	495,6	1.309,8
Ungarn	3.887,4	4.851,2
Uruguay	30,8	50,1
USA	21.255,2	26.022,2
Vereinigte Arabische Emirate	870,6	1.392,4
Vietnam	444,7	471,9

Quelle: Landesamt für Statistik. Ergebnisse für 2025 sind vorläufig

Zahlen zu den Dienstleistungsexporten existieren nicht.

3.2 Wie entwickelte sich das jährliche Volumen der Direktinvestitionen aus diesen Ländern nach Bayern im Zeitraum 2018 bis 2025 (Antwort bitte tabellarisch nach Herkunftsland und Jahr)?

3.3 Welche konkreten Direktinvestitionsprojekte in Bayern sind seit 2018 nachweisbar auf die Tätigkeit der Auslandsrepräsentanzen oder auf Maßnahmen der Außenwirtschaftsförderung zurückzuführen (Antwort bitte tabellarisch mit Projekt, Jahr, Herkunftsland, Investitionsvolumen und Zuordnungsbegründung)?

Die Fragen 3.2 und 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zu ausländischen Direktinvestitionen in Bayern sind aktuell die folgenden amtlichen Zahlen der Deutschen Bundesbank für die Jahre 2021 bis 2023 abrufbar:

Ausländische Direktinvestitionen in Bayern			
	Unmittelbare ausländische Direktinvestitionen im Inland (in Mio. Euro)		
	Verbindlichkeiten aus Direktinvestitionsbeziehungen	Forderungen aus Direktinvestitionsbeziehungen	Unmittelbare Direktinvestitionsbestände (saldiert)
Stand: Ende 2021	247.710	45.566	202.144
Stand: Ende 2022	273.931	57.193	216.738
Stand: Ende 2023	282.972	55.938	227.034

Quelle: Deutsche Bundesbank, Bestandsangaben über Direktinvestitionen – Bundesländer (Veröffentlichungsdatum: 30.06.2025)

In Anlage 2 sind darüber hinaus die detaillierten Einzeldarstellungen für die Jahre 2021 bis 2023 beigelegt, jeweils aufgeschlüsselt nach den Kapitalgeberländern sowie nach den Sitzländern der Konzernspitzen.²

Weiter gehende amtliche Statistiken, einschließlich solcher zu konkreten Direktinvestitionsprojekten in Bayern, liegen nicht vor.

Die Tätigkeiten der bayerischen Auslandsrepräsentanzen sowie die Maßnahmen der Außenwirtschaftsförderung entfalten vielfältige positive Wirkungen in den Herkunftsländern der Direktinvestoren und finden ihren Niederschlag in positiven Investitionsentscheidungen für Bayern.

4. Wirkung und Weiterentwicklung

4.1 Wie wird die Effektivität der Auslandsrepräsentanzen und Förderprogramme bewertet (Antwort bitte tabellarisch nach Jahr, Maßnahme und quantitativen bzw. qualitativen Ergebnisindikatoren)?

² Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.

4.2 Welche konkreten wirtschaftlichen Ergebnisse wurden seit 2018 den jeweiligen Maßnahmen zugerechnet (Antwort bitte tabellarisch nach Jahr, Maßnahme und Ergebnis)?

4.3 Welcher Verbesserungsbedarf wurde seit 2018 festgestellt (Antwort bitte tabellarisch nach Jahr, Handlungsfeld und umgesetzter Anpassung)?

Die Fragen 4.1 bis 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Effektivität der Auslandsrepräsentanzen und anderer Förderprogramme wird auf die Antwort zur Frage 2.3 verwiesen.

Konkrete wirtschaftliche Ergebnisse, die kausal auf die Arbeit der Auslandsrepräsentanzen und andere Fördermaßnahmen zurückzuführen sind, beruhen insbesondere auf qualitativen Rückmeldungen der Unternehmen, die die jeweiligen Angebote in Anspruch genommen haben (siehe beispielhaft hier: www.stmwi.bayern.de³).

Qualitative Feedback-Befragungen werden systematisch durchgeführt.

Alle Maßnahmen stehen unter ständiger Evaluierung und Anpassung. Beispielhaft zu nennen sind die beiden neuen Auslandsrepräsentanzen in Kenia (für Ostafrika, eröffnet 2024) und Thailand (für den ASEAN-Raum, eröffnet 2026), deren Eröffnung die nach wie vor steigende Notwendigkeit zur Diversifizierung im außenwirtschaftlichen Umfeld widerspiegelt.

3 <https://www.stmwi.bayern.de/presse/pressemeldungen/65-2026/>

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.